

# Protokoll zum Bezirkstag 2005

## Bezirk 5

Datum: 19.11.2005  
Ort: Olching (Vereinsheim des MSK Olching)  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.00 Uhr  
Protokollführer: Mario Kostack

### Top 1 Begrüßung und Feststellung des Stimmrechtes

Der 1. Vorsitzende, Thomas Jooß begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und Gäste und eröffnet den Bezirkstag 2005. Eine besondere Begrüßung erfährt der Vereinsvertreter des neu in Gründung stehenden Vereins, BGC Kempten 2006, vertreten durch Mario Kostack.

Die Beschlussfähigkeit wird durch die Feststellung des Stimmrechtes ermittelt und festgestellt. Dem in Neugründung stehenden Verein, BGC Kempten 2006 wird ein Stimmrecht erteilt.

(EDV-Teilnehmerliste steht im Anhang zu diesem Protokoll, die Unterschriftenliste liegt beim 1. Vorsitzenden vor).

### Top 2 Wahl eines Protokollführers

Die Versammlung wählt einstimmig Mario Kostack zum Protokollführer. Mario Kostack bestätigt die Führung des Protokolles.

### Top 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde form- und fristgerecht mit der Einladung zum Versand gebracht und wird einstimmig genehmigt.

### Top 4 Bericht des Bezirksvorsitzenden

Der Bericht liegt in Schriftform vor und wird verlesen. Der Bericht kann bei Interesse beim 1. oder 2. Vorsitzenden eingesehen oder angefordert werden.

### Top 5 Bericht von der Sportausschuss-Sitzung

Der Sportbeauftragte, Rainer Schlieker, erklärt, dass die Sitzung dieses Jahr erst noch am 26.11.2005 statt findet. Somit kann zum Zeitpunkt der Versammlung kein Bericht vorgelegt werden.

### Top 6 Wahl der Landesligaleiter

Nachdem Sportfreund Dirk Füchsel die Landesliga-Leitung nach Ablauf

der Spielsaison 2005 abgegeben hat, steht diese Aufgabe wieder zur Vergabe an. In Abwesenheit von Dirk Füchsel dankt die Versammlung ihm für die ordentliche Ausführung dieser Tätigkeit.

Für die Wahl des Ligaleiters der Landesliga Gruppe Süd-West, hier Einzel und Mannschaft liegt dem Vorsitzenden die Bewerbung von Sportfreund Jakob Mois (MGC Murnau) vor. Weitere Bewerber gibt es nicht.

Sportfreund Jakob Mois wird einstimmig zum Landesligaleiter gewählt. Er nimmt dieses Amt an.

Top 7 Festlegung der Landesligaturniere 2006 im Bezirk 5 und der bezirkübergreifenden Turniere in Absprache des Bezirkes 3

Dem Sportbeauftragten, Rainer Schlieker war es möglich, die erforderlichen Spielorte und Spieltage der übergeordneten Ligen in Erfahrung zu bringen, sodass die Versammlung reibungslos, die für unseren Bezirk zu vergebenden Turniere einplanen konnte. Die Termine und Orte wurden in Abstimmung mit dem anwesenden Bezirk 3 festgelegt. Der erstellte Terminplan befindet sich im Anhang zu diesem Protokoll.

Top 8 Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

Top 9 Verschiedenes

Der Bezirksvorsitzende stellt fest, dass die Austragung der Bezirksmeisterschaft 2005 nicht den vom Bezirk vorgegebenen Regeln entsprach.

Die Abweichung ergab sich über die Erweiterung der Ausschreibung zu einer Bavarian-Open, welche nicht im Sinne des Bezirkes war. Auf dem Bezirkstag 2004 wurde eine Bezirksmeisterschaft mit Teilnehmern der im Bezirk ansässigen Vereine beschlossen. Für die Durchführung wurde die Verantwortung an den BGC Murnau (auf Bewerbung) übertragen, welcher sich damals auch mit den Regeln einverstanden erklärte.

Für die zukünftig anstehenden Bezirksmeisterschaften werden entsprechende Veranstalter auf die Einhaltung der Regeln ausdrücklich hingewiesen.

In Abstimmung mit dem Bezirk 3, wird vereinbart, dass eine Meisterschaft der Bezirke 3 und 5 an einem gemeinsamen Turnier erwünscht ist. Die beiden Vorsitzenden der Bezirke werden einen diesbezüglichen Vorschlag ausarbeiten und den Vereinen vorstellen.

SF Franz Hinterholzer schlägt vor, die anstehenden Trainingsgebühren bei den Turnieren im Bezirk 5 gegenseitig aufzurechnen. Einige der anwesenden Vereinsvertreter stellen hierfür Ihre Entscheidungskompetenz in Frage und erklären eine Abstimmung mit den

zuständigen Vereinsgremien mit Information an die betreffenden Vereine.

SF Christian Bittner stellt fest, dass die zur Verfügung stehenden Ressourcen unserer Internetseite nicht ausreichend genutzt werden. Dieser Hinweis wird dankend aufgenommen und der Nutzungsmöglichkeit mittels Veröffentlichungen Rechnung getragen.

SF Mario Kostack stellt den in Gründung stehenden Verein, den BGC Kempten 2006 vor. Er erklärt, dass der Verein bereits die sportlichen Wettkämpfe in der Saison 2006 aufnimmt. Voraussetzung hierfür ist natürlich die Bestätigung durch den BLSV, die des BMV ist vorläufig gegeben. Die Nutzung einer Minigolfanlage (Abt. 2) steht in Aussicht, sodass ab der Saison 2007 mit einer entsprechenden Sportstätte gerechnet werden kann.

Die Themen Jugendwart im BMV und Jugendtrainer im Bezirk 5 werden ausführlich behandelt. Ein befriedigendes Ergebnis kann auch im Bezirk 5 nicht vorgelegt bzw. festgestellt werden. Die Versammlung ist sich darüber einig, diesem Thema eine höchste Priorität zu geben. Die Vereinsvertreter bestätigen die Weiterleitung dieser Aufgaben zur Lösung an die Vereine. Hierbei kann auf eine äußerst positive Entwicklung im Schüler- und Jugendbereich des Bezirkes 5 zurückgeblickt werden. Die Hoffnung einen Verantwortlichen zur Übernahme der Aufgaben im Bezirk oder Verband zu finden, ist bei Betrachtung der Entwicklung durchaus berechtigt.

Das Thema –bayerischer Seniorentag in München- wird behandelt. Hierzu erklärt unser BMV-Präsident, Gerd Zeller, die Kontaktaufnahme mit der in München ansässigen Messegesellschaft. Das Ergebnis muss als unbefriedigend gewertet werden, da die vorgestellten Standgebühren der Messestände eine unerschwingliche Dimension haben. Somit wird diesem Thema keine weitere Bedeutung mehr zugeordnet.

Abschließend wird die anstehende Neustrukturierung der Beitrags-situation seitens des DMV diskutiert. SF Gerd Zeller erläutert den Anwesenden die Möglichkeiten und die Änderungen der Beitragssituation innerhalb des BMV bei positiver Entscheidung der DBV-Formulierungen. Die Anwesenden sind sich einig, dass unsere Delegierten seitens der Kosten eine ablehnende Haltung gegenüber irgendwelchen Teuerungen wahrnehmen sollten. Auch wenn diese den momentanen Haushalt nicht direkt belasten würden, stellt dies für die Zukunft ein nicht zu unterschätzendes Erhöhungspotential dar.

Der 1. Vorsitzende schließt die Versammlung um 21.00 Uhr.

gefertigt:  
gez. Mario Kostack  
(Protokollführer)

für die Richtigkeit:  
gez. Thomas Jooß  
(Bezirksvorsitzender)